



Royal Rangers

Royal Rangers sind eine internationale und überkonfessionelle christliche Pfadfinderschaft, die in vielen Nationen vertreten ist.

Als christliche Pfadfindergruppe gehören wir einer christlichen Kirche, der Evangelikalen Freikirche in Imst an. Wir bauen unsere pfadfinderischen Prinzipien auf dem sicheren Fundament christlicher Werte auf.

Was wir tun

Als richtige Pfadfinder lernen wir erst einmal einige pfadfinderische Fertigkeiten, bevor wir dann auf Fahrt gehen und Camps machen und, und, und... Dabei lernen wir mit Seilen umzugehen, Werkzeuge einzusetzen, mit Karte und Kompass den richtigen Weg zu bestimmen, erste Hilfe usw. Natürlich gibt es bei unseren Treffen auch jede Menge Spaß und Spiele und, da wir christliche Pfadfinder sind, auch Lektionen zu christlichen Werten und kleine Andachten.

Die goldene Regel

Alles, was ihr für euch von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch!

Die Goldene Regel ist ein Bibelvers (Matthäus 7,12) mit dem sich die Royal Rangers gerne identifizieren. Er kommt auch im Royal Rangers-Versprechen vor und bildet die Grundlage für den respektvollen Umgang mit Anderen.

Mehr zu den Grundsätzen der Royal Rangers

<https://royal-rangers.de/grundsätze>

Pädagogik

Abenteuer und Herausforderungen als Team in der Natur meistern, steht bei den Royal Rangers im Mittelpunkt. Das gegenwärtige Schlagwort heißt Erlebnispädagogik.

Dadurch, dass die Kinder und Jugendlichen bei den Royal Rangers in kleinen Pfadfinderteams zusammengefasst sind, lernen sie, gegenseitige Rücksicht zu nehmen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und Konflikte friedlich zu lösen. Abenteuer schweißt zusammen. Ziel ist, dass sie Verantwortung für ihr Leben und in Familie, Gemeinde und Gesellschaft übernehmen.

Dennoch haben wir unsere Royal Rangers Regeln. Alle Mitarbeiter bestehen ernsthaft darauf, dass jeder diese Regeln einhält und greifen notfalls korrigierend ein. Kinder brauchen Grenzen, die sie natürlich austesten und probieren, wie weit sie gehen können, ohne dass die Erwachsenen eingreifen. Allerdings geben diese Grenzen den Kindern auch Geborgenheit und Sicherheit, weil sie genau wissen, woran sie sind. Dies gilt insbesondere auch deshalb, da beim Hantieren mit Werkzeugen eine Fremdgefährdung möglich ist.

Auch bei den Royal Rangers gilt "learning by doing" - Lernen durch Tun. Im Prinzip sind es die folgenden vier Schritte:

Ich mache, Du schaust zu.

Ich mache, Du hilfst mit.

Du machst, ich helfe mit.

Du machst, ich schaue zu.





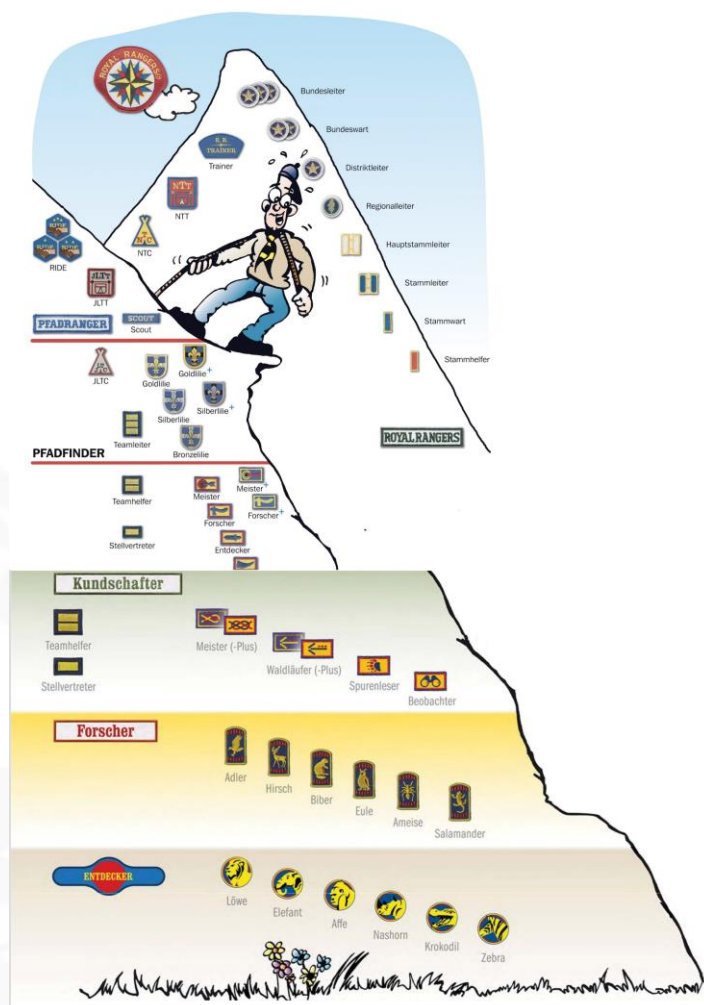
Altersstufen

Es gibt derzeit drei Gruppen

- Entdecker (4-6 Jahre)
Gemeinsam entdecken wir die Natur, hören Geschichten, basteln und spielen
- Forscher (7-9 Jahre)
Hier dreht sich alles um Spiel, Bewegung und erste Pfadfinderfähigkeiten
- Kundschafter (9-11 Jahre)
Erlernen der grundlegenden Pfadfinderfertigkeiten: Feuer machen, Umgang mit Beil und Säge, Karten lesen, Knoten...
- Pfadfinder (12-14 Jahre)
Mehr Eigenständigkeit, mehr Verantwortung, alle nötigen Techniken für Hajsks und Großfahrten erlernen...

Stufenpfad

Je älter und erfahrener man wird, desto anspruchsvoller werden die Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten. Die Stufen sind altersgemäß aufgeteilt und werden durch altersgerechtes Material unterstützt. Die Teamleiter/innen verstehen sich als Begleiter auf diesem Stufenpfad. D.h. man bekommt nicht alles vorgefertigt, sondern lernt mit dem zu leben und zurecht zu kommen, was man vorfindet, z.B. wenn man einen Unterschlupf fürs Team bauen möchte. Dabei erleben die Kinder und Teens Abenteuer und wachsen im sozialen, geistlichen und gesellschaftlichen Bereich.





Kernteam

- Immanuel Bauer – Stammlleiter, Team Leiter der Kundschafter Jungs
- Christian Eckhart - Team Leiter der Pfadfinder Jungs
- Artur Röck – Springer bei den Kundschafter Jungs und Pfadfinder Jungs
- Petra Bauer – Team Leiter der Kundschafter Mädls
- Andrea Korter – Team Leiter der Kundschafter Mädls,
- Walter Josi – Team Leiter der Forscher
- Birte Josi – Team Leiter der Entdecker
- Emmanuela Kimani – Team Helfer der Entdecker

Wo sind wir

Wir haben unsere Treffen

an Montagen von 16:00 Uhr bis 18.00 Uhr außer in den Ferien und an den Feiertagen, im Wald hinter dem Gästehaus Bauer. (Hoch-Imst 18)

Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Nachdem ein Kind dreimal als Gast dabei war, kann es sich entscheiden, ob es Pfadfinder werden will oder nicht. Die Eltern füllen dann einen Mitgliedsantrag aus.

Wie wir Mitgliedschaft verstehen

Die Pfadfinderarbeit der Royal Rangers lebt vom **gemeinsamen Miteinander**. Wir lernen, dass wir uns gegenseitig brauchen und wie schön es ist, Erfahrungen und Erlebnisse gemeinsam zu machen, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Deshalb ist es wichtig, **bei jedem Treffen dabei zu sein**.

Sicher gibt es immer wieder einmal Gründe warum jemand nicht kommen kann, aber wir wollen treu zu unseren Treffen erscheinen.

Sollte ein Termin nicht wahr-genommen werden können, bitten wir um eine verlässliche Abmeldung bis spätestens einen Tag vor dem Stammpostentreffen.

Was wir anziehen

Als Pfadfinder tragen wir eine **Kluft** (keine Uniform!). Sie hat eine ganz wichtige Aufgabe. Einerseits wollen wir nach außen hin als Pfadfinder erkannt werden, andererseits wollen wir damit soziale Unterschiede in der Kleidung kompensieren und zum dritten stärkt sie das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Gleichzeitig ist die Kluft ein robustes Kleidungsstück, das uns bei all unseren Outdoor-Aktivitäten treu begleitet. Daher tragen wir sie **bei all unseren Treffen**.





Wir sind nicht aus Zucker

Und deshalb bei jedem Wetter draußen!

Bei schlechtem Wetter gibt es die Möglichkeit überdachte Bereiche zu nutzen.

Die Kleidung daher bitte unbedingt der Witterung entsprechend anpassen. Festes Schuhwerk ist **immer Pflicht** (auch bei Schönwetter).

Beispielhafter Ablauf

Inhalte, Ablauf und Aktivitäten der Stammpostentreffen:

- Ankunft zwischen 15:45 Uhr bis 16:00 Uhr
- Zusammenkommen und Begrüßung in den eigenen Teams
- Innerhalb der Teams: Spiele, kurze Andacht, Pfadfinderarbeit, Bauten, kochen, Bastelarbeiten, freies Spiel im Wald...

